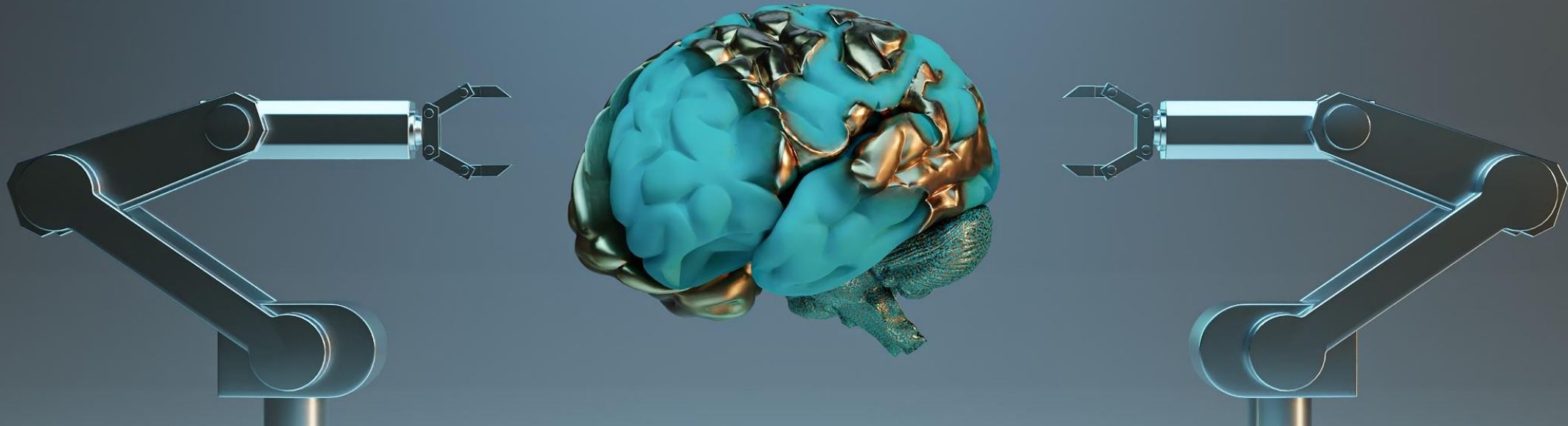


Pressekonferenz

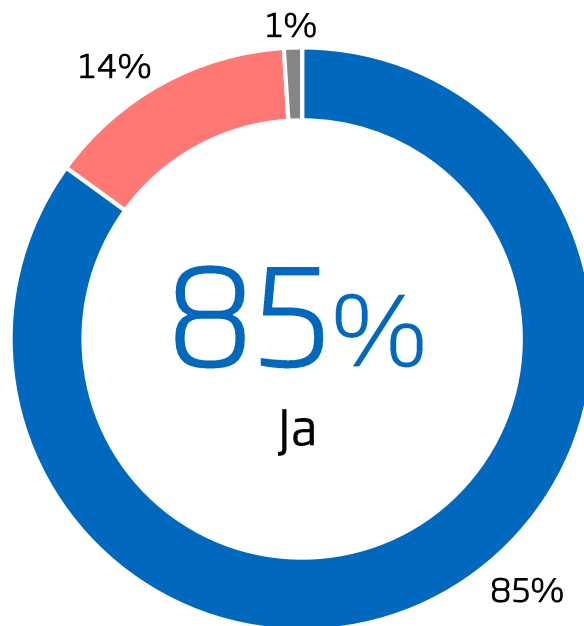
ChatGPT & Co.: Sicherheit von Künstlicher Intelligenz



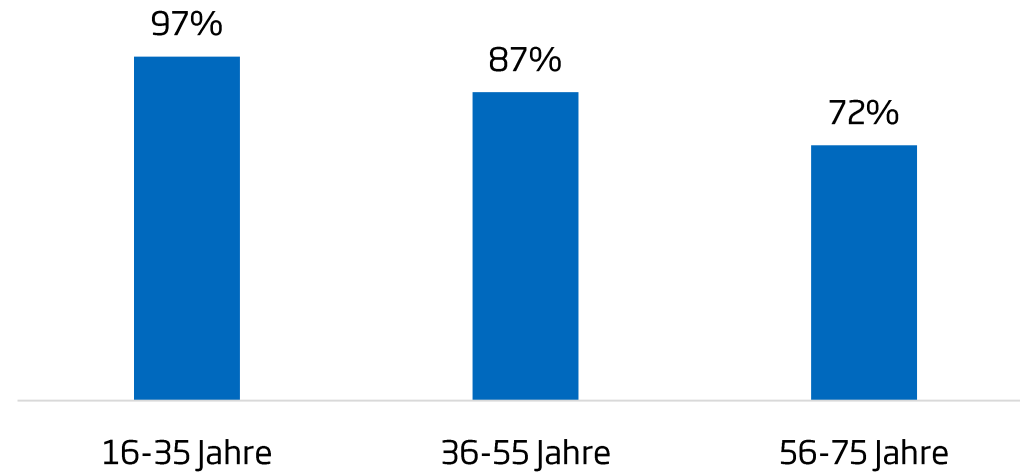
Hohe Bekanntheit von ChatGPT



Haben Sie schon einmal von ChatGPT etwas gehört oder gelesen?



- Ja
- Nein
- Weiß nicht

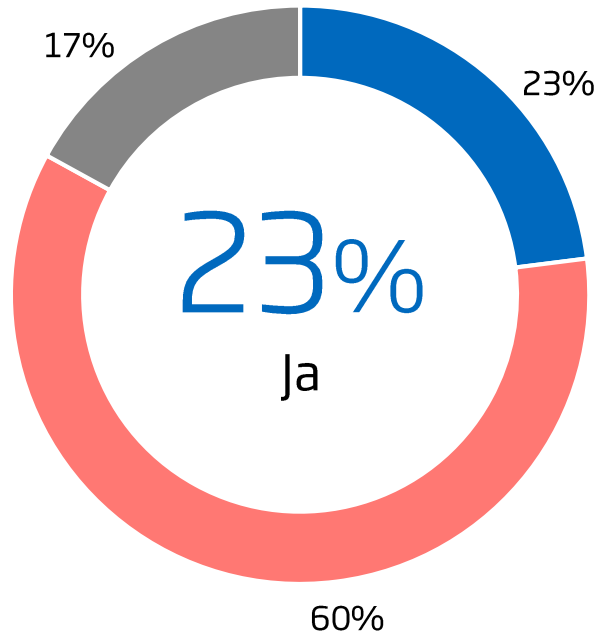


Frage: ChatGPT ist ein im Internet frei zugängliches Programm, das mithilfe von Künstlicher Intelligenz verschiedenste Befehle umsetzen kann, z.B. Fragen beantwortet oder Texte schreibt. Haben Sie von ChatGPT schon einmal etwas gehört oder gelesen? | Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Rund ein Drittel haben ChatGPT schon einmal genutzt

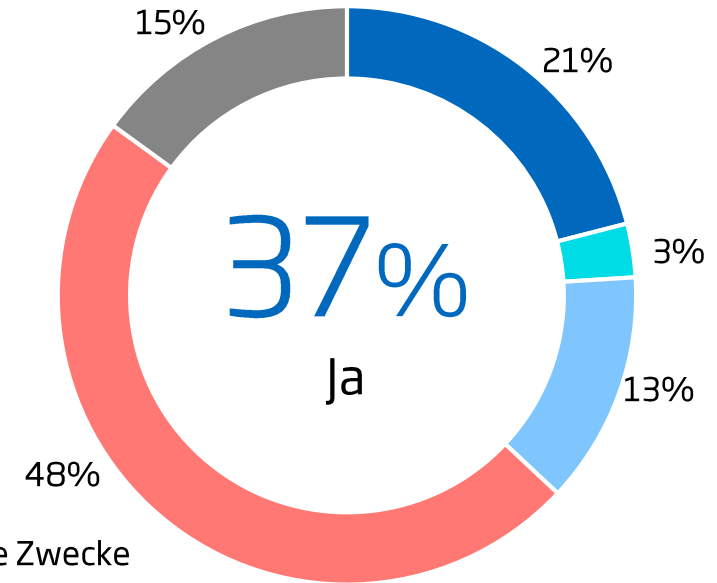
Haben Sie ChatGPT schon einmal ausprobiert bzw. genutzt?

April 2023



- Ja
- Nein
- ChatGPT nicht bekannt

Oktober 2023



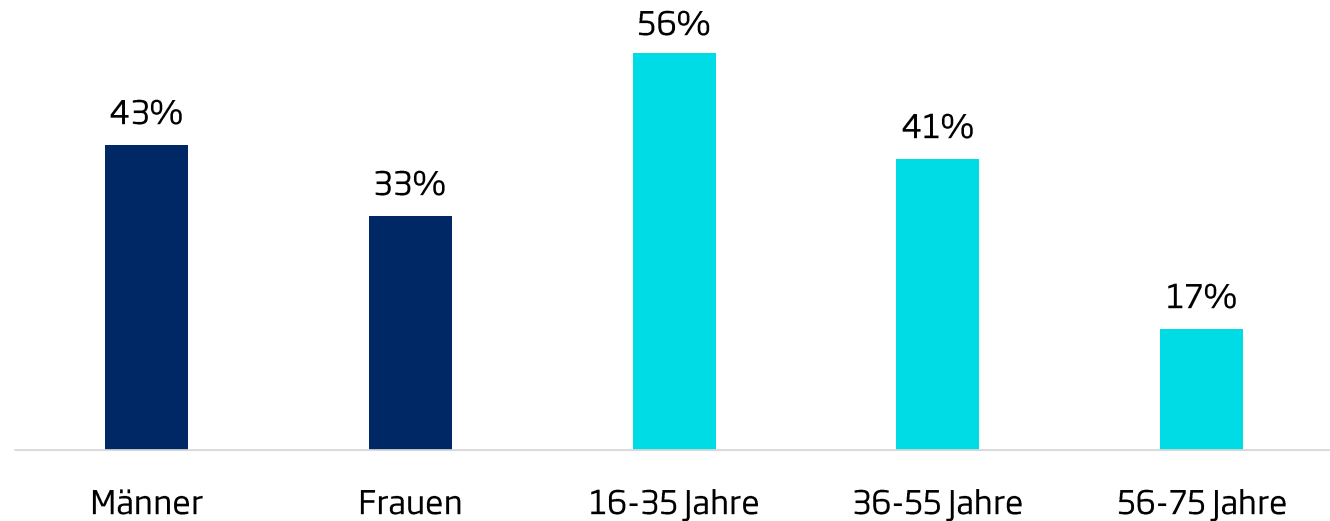
- Ja, für rein private Zwecke
- Ja, für rein berufliche Zwecke
- Ja, berufliche und private Zwecke
- Nein, weder noch
- ChatGPT nicht bekannt

ChatGPT-Nutzer:innen mehrheitlich jung und männlich

Haben Sie ChatGPT schon einmal ausprobiert bzw. genutzt?

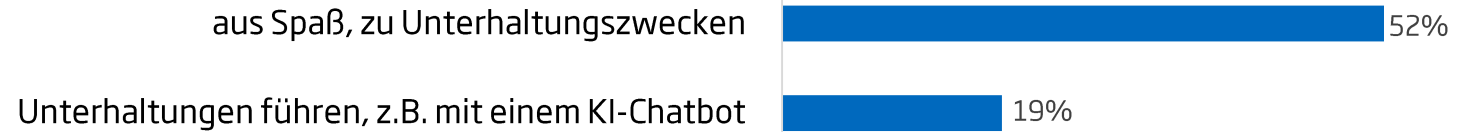
37%

haben Chat GPT bereits
ausprobiert bzw. genutzt.

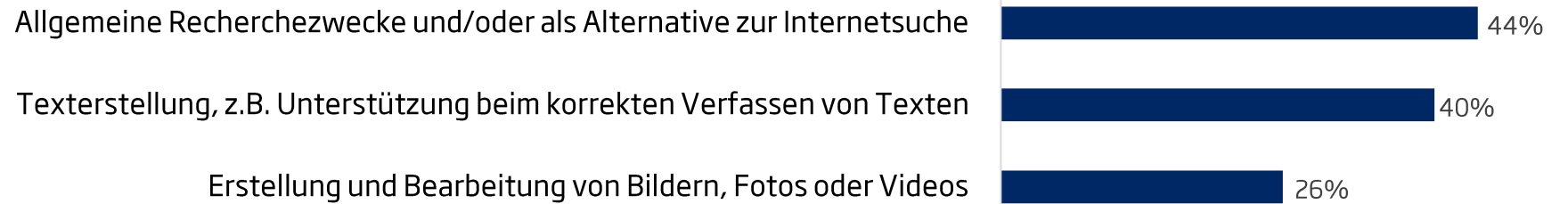


Nutzer:innen (noch) in der Experimentierphase

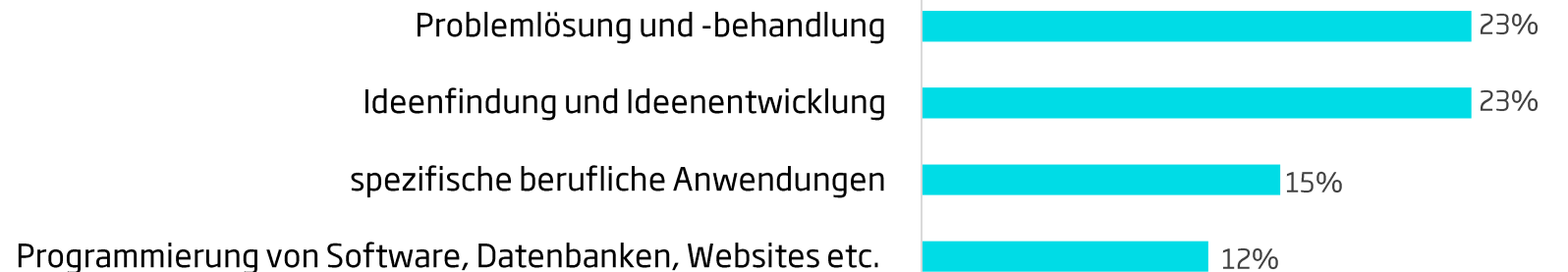
Unterhaltung



Inhaltliche Zwecke z.B. Recherchen, Texterstellung



Produktivität und Kreativität



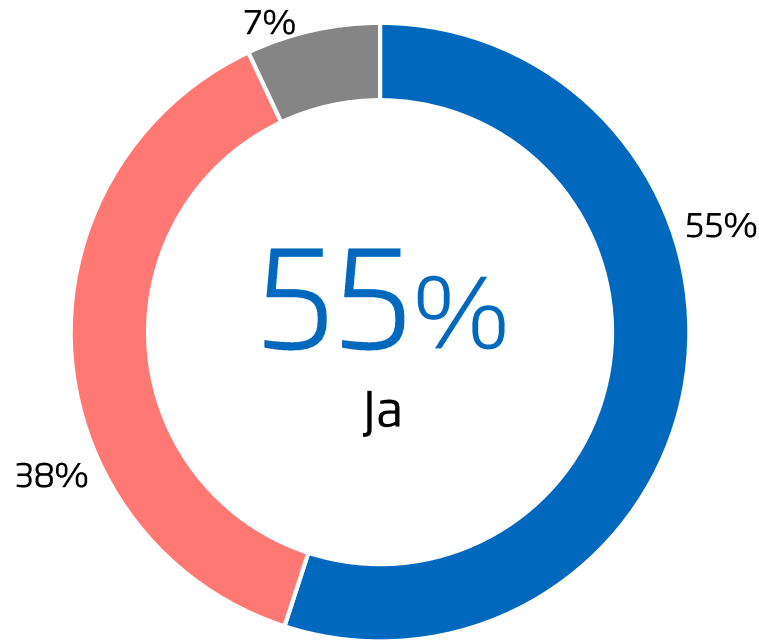
Frage: Für welche konkreten Zwecke haben Sie Anwendungen von generativer KI oder Programme, in die generative KI integriert ist, bereits genutzt? | Basis: KI-Nutzer:innen (n=496)

TÜV-Verband Pressekonferenz | ChatGPT Sicherheit

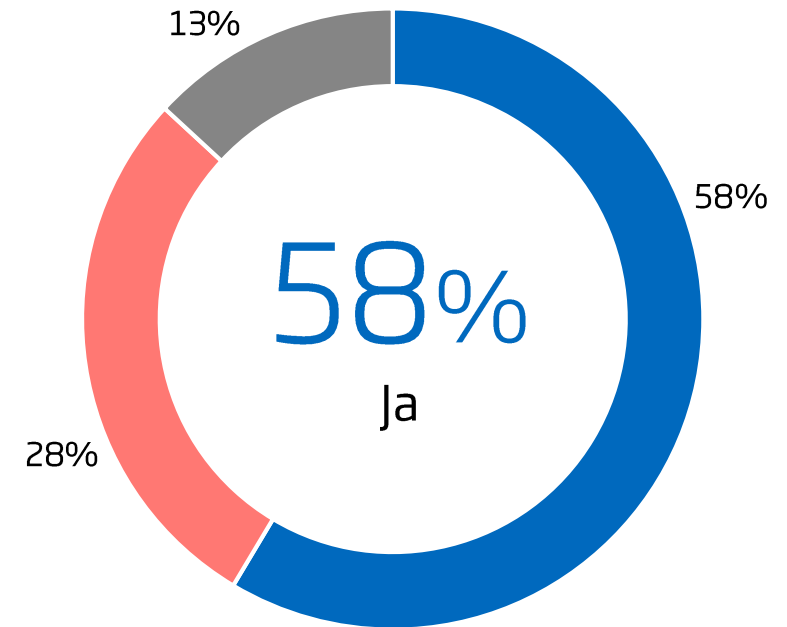
Mehrwert für das private und berufliche Leben

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

- Stimme voll und ganz / eher zu
- Stimme überhaupt nicht / eher nicht zu
- Weiß nicht



KI hat das Potenzial, mich in meinem privaten Leben zu unterstützen.



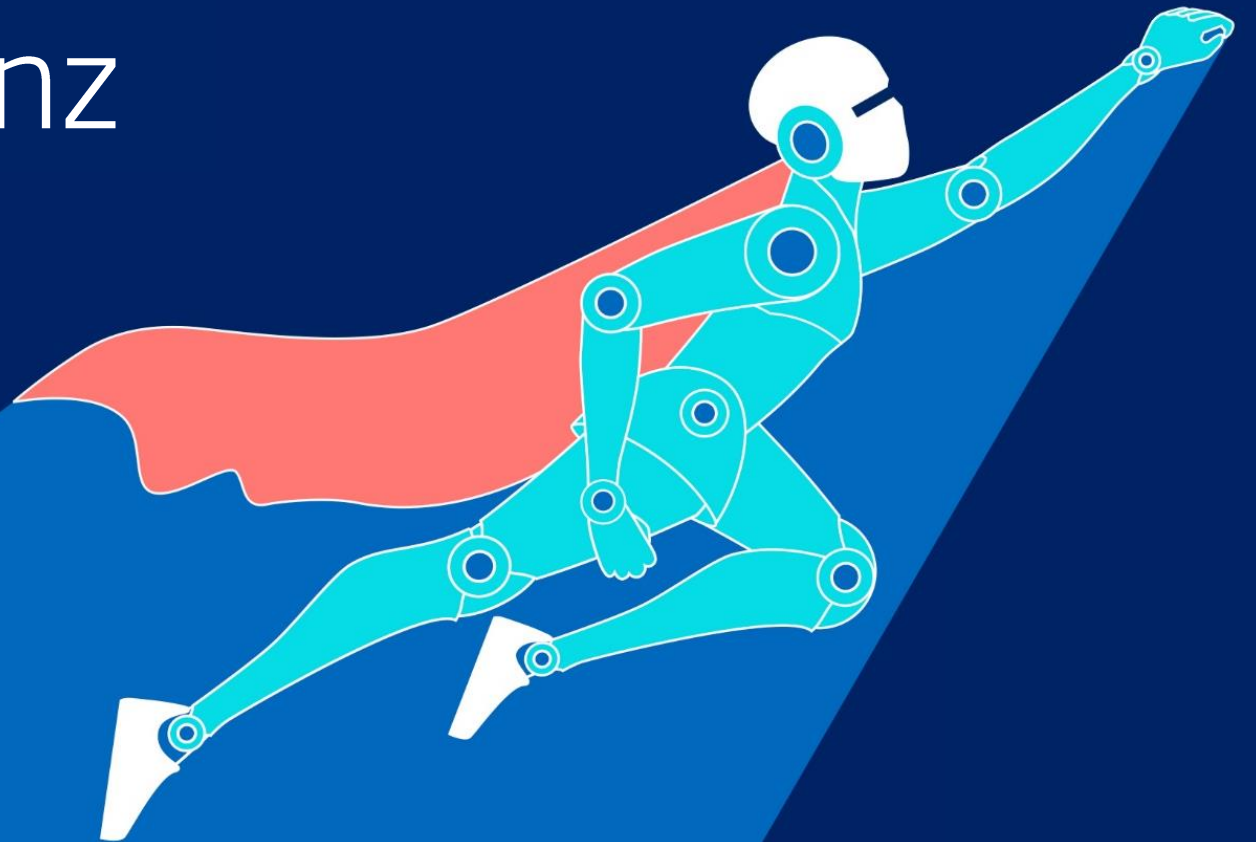
Die KI-Technologie hat das Potenzial, mich in meinem Beruf zu unterstützen.

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu möglichen Chancen und Risiken von generativen KI-Systemen wie ChatGPT zu? |

Basis: Alle Befragten (n=1.008)

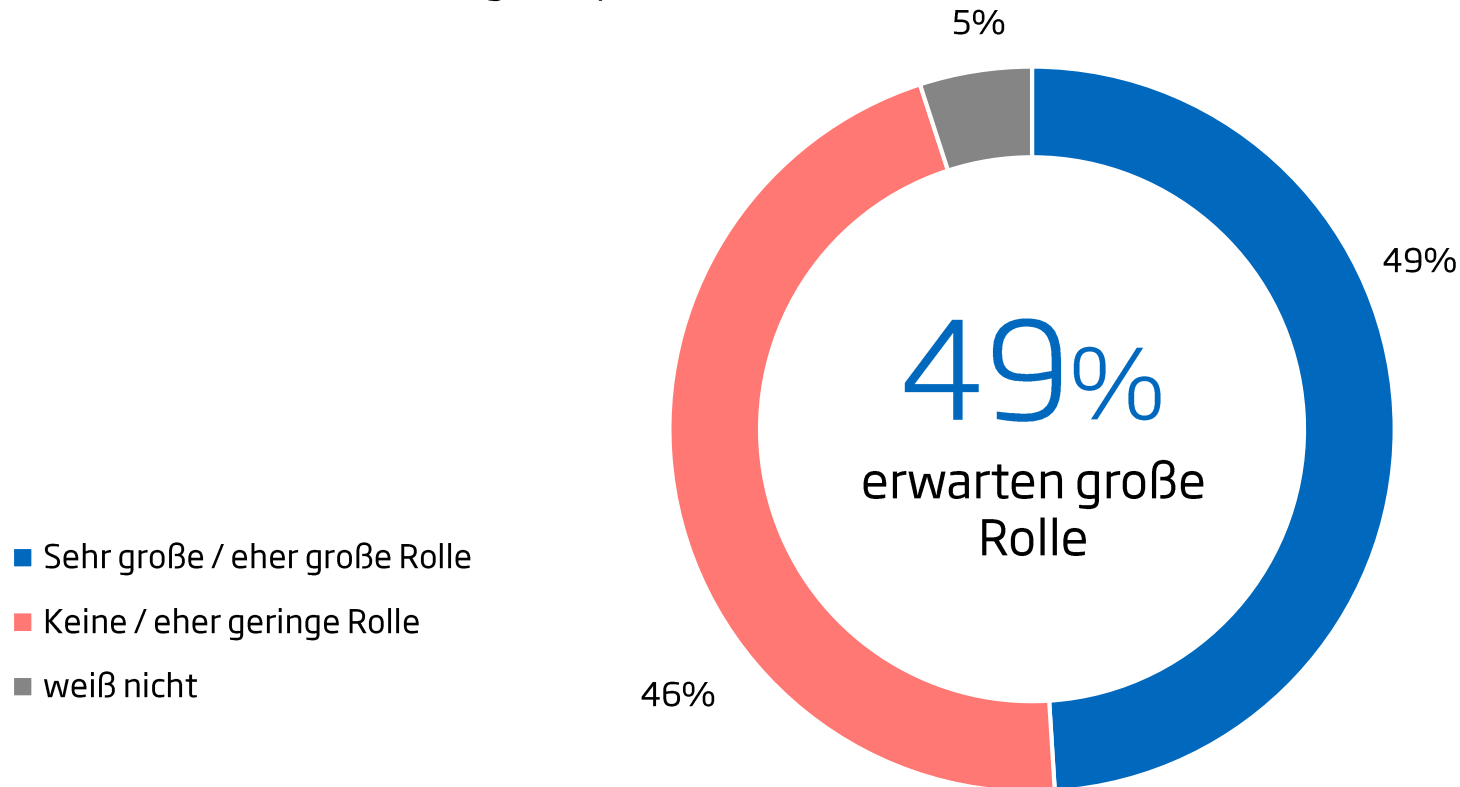
TÜV-Verband Pressekonferenz | ChatGPT Sicherheit

Künstliche Intelligenz im Job



Die Hälfte erwartet wichtige Rolle für KI im Job

Welche Rolle wird KI Ihrer Einschätzung nach in fünf Jahren für Ihre berufliche Tätigkeit spielen?

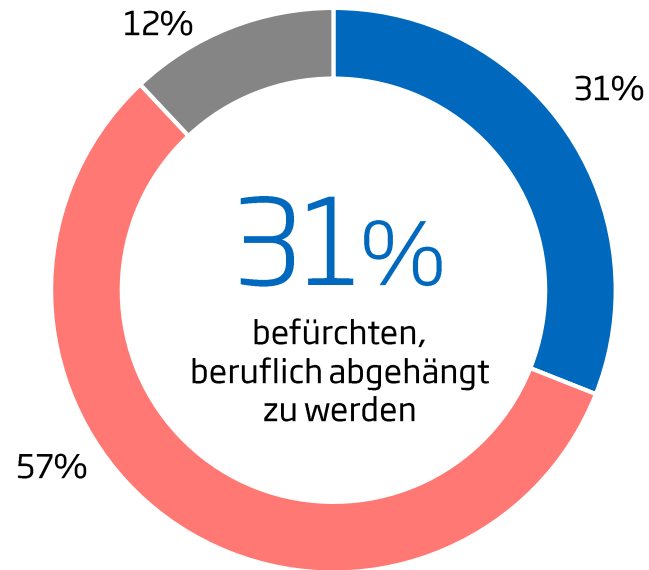


- Sehr große / eher große Rolle
- Keine / eher geringe Rolle
- weiß nicht

Frage: Welche Rolle wird KI Ihrer Einschätzung nach in fünf Jahren für Ihre berufliche Tätigkeit spielen? | Basis: Erwerbstätige (n=649)

Großteil hält Weiterbildung zum Thema KI für sinnvoll

„Ich habe Sorge, dass ich beruflich abgehängt werde, wenn ich die Technologie nicht beherrsche.“

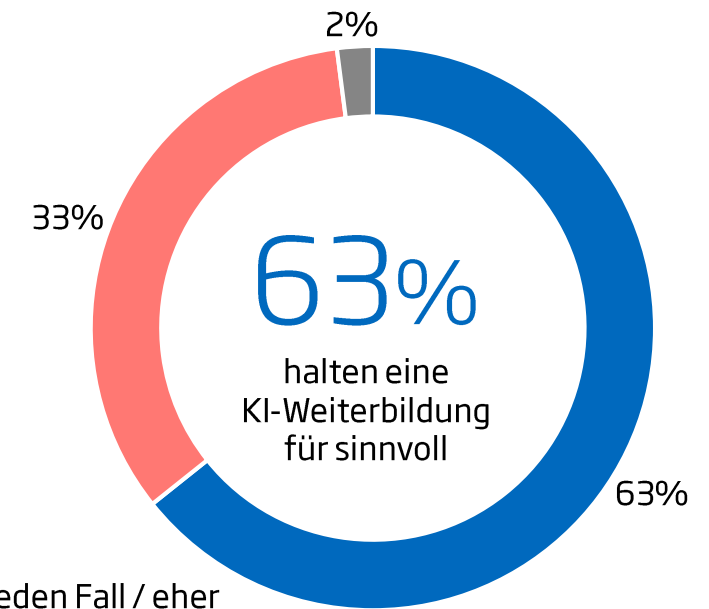


- Stimme voll und ganz / eher zu
- Stimme überhaupt nicht / eher nicht zu
- Weiß nicht

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu möglichen Chancen und Risiken von generativen KI-Systemen wie ChatGPT zu? | Basis: erwerbstätig (n=1.008)

TÜV-Verband Pressekonferenz | ChatGPT Sicherheit

Halten Sie eine KI-Weiterbildung für Ihre berufliche Tätigkeit für sinnvoll?

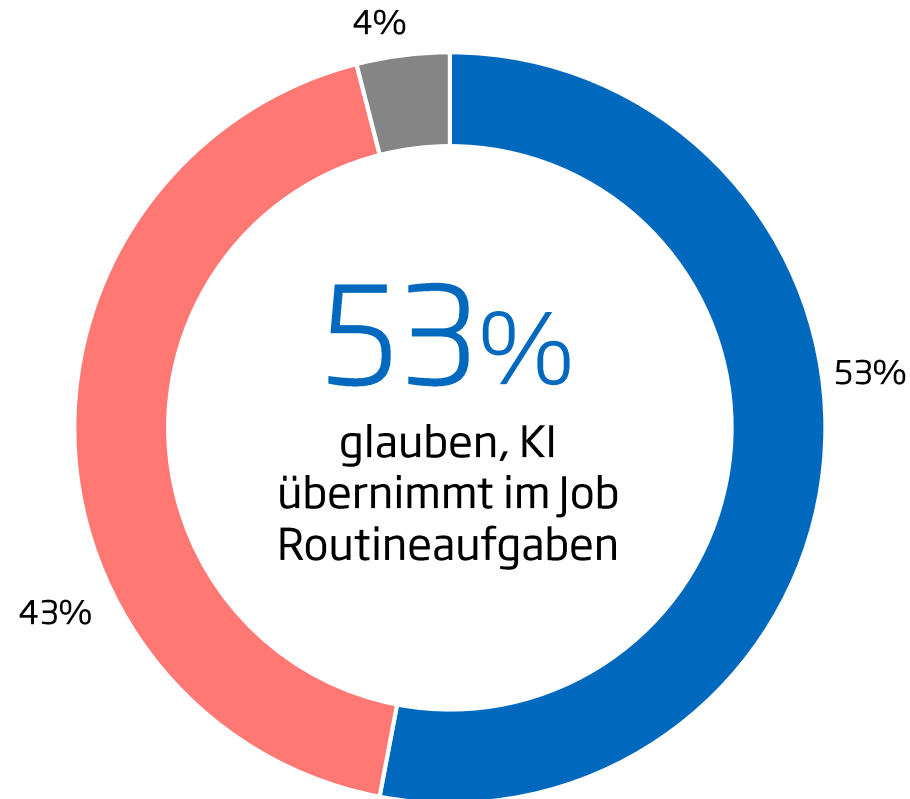


- Ja, auf jeden Fall / eher
- Nein, auf keinen Fall / eher nicht
- Weiß nicht

Frage: Würden Sie eine Weiterbildung zum Thema KI für Ihre berufliche Tätigkeit für sinnvoll erachten? | Basis: Erwerbstätige (n=649)

Künstliche Intelligenz wird Routineaufgaben beruflicher Tätigkeiten übernehmen

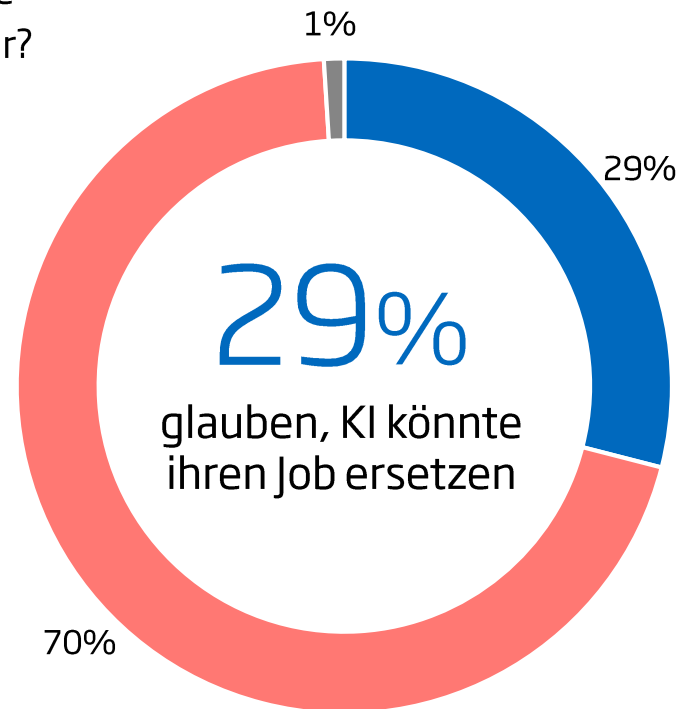
Stimmen Sie der Aussage bzgl. den Chancen und Risiken von generativer KI zu?



- Stimme voll zu / eher zu
- Stimme nicht zu / eher nicht zu
- Weiß nicht

Fast jede:r Dritte befürchtet: KI könnte den eigenen Job ersetzen

Und was meinen Sie: Ist Ihre berufliche Tätigkeit durch generative KI ersetzbar?

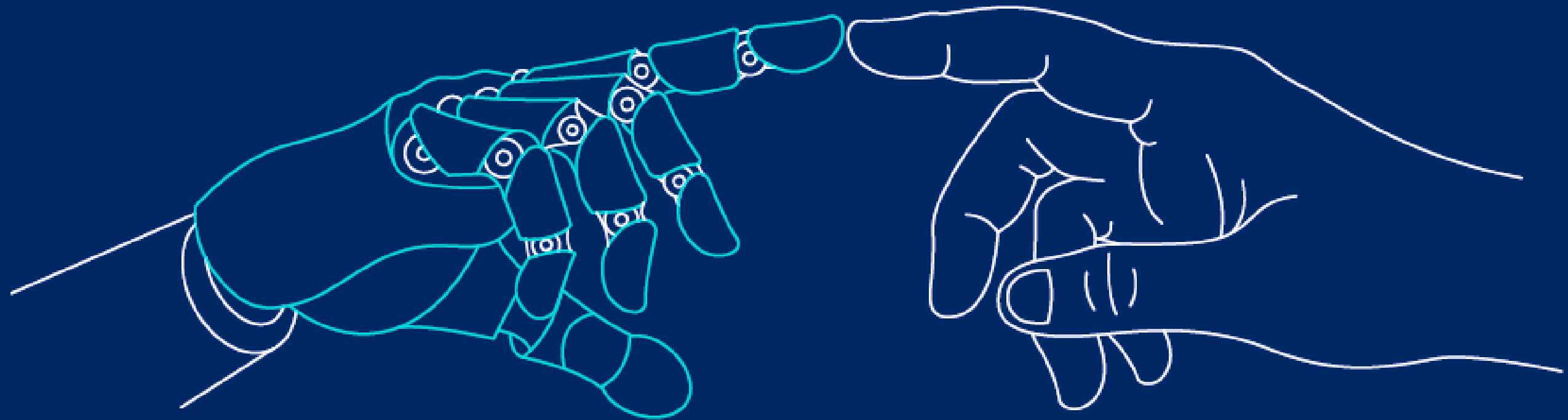


- Ja, vollständig / teilweise
- Nein, eher nicht / auf keinen Fall
- Weiß nicht

Frage: Und was meinen Sie: Ist Ihre berufliche Tätigkeit durch generative KI ersetzbar? | Basis: Erwerbstätige (n=649)

TÜV-Verband Pressekonferenz | ChatGPT Sicherheit

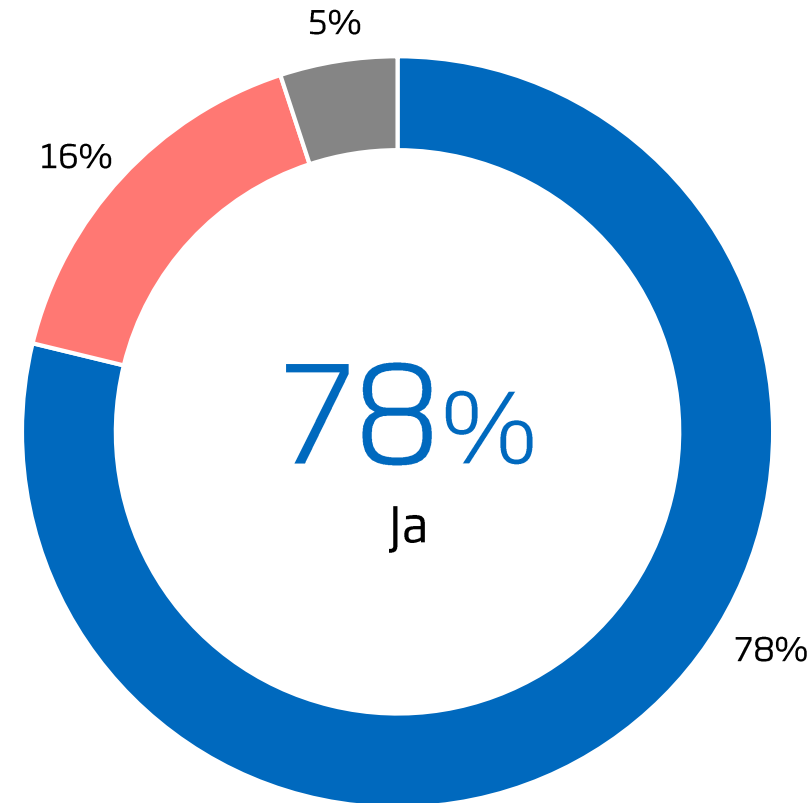




Verantwortung für die
ethische Entwicklung und den
sicheren Einsatz von KI

Drei von vier sehen nicht abschätzbare Risiken

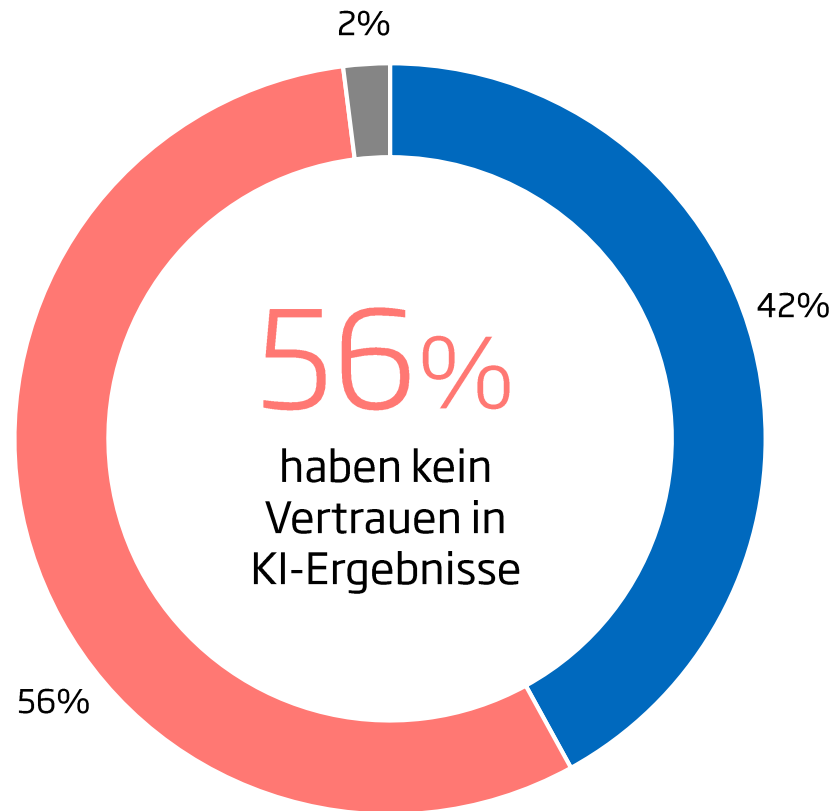
„Es bestehen derzeit nicht abschätzbare Risiken der KI-Technologie.“



- Stimme voll und ganz / eher zu
- Stimme gar nicht / eher nicht zu
- Weiß nicht

Mehr als die Hälfte vertraut nicht in KI-Ergebnisse

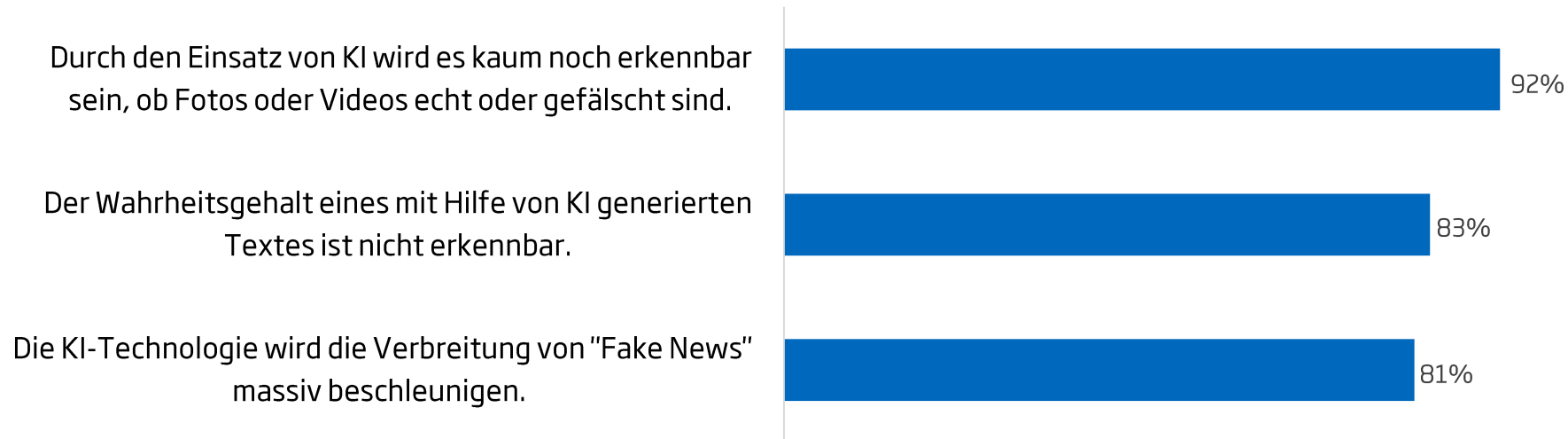
Welches Vertrauen haben Sie, dass die Ergebnisse bzw. Antworten von Anwendungen oder Programmen generativer KI korrekt sind?



- Sehr großes / eher großes Vertrauen
- Eher geringes / kein Vertrauen
- Weiß nicht

Frage: Welches Vertrauen haben Sie, dass die Ergebnisse bzw. Antworten von Anwendungen oder Programmen generativer KI korrekt sind?
| Basis: KI-Nutzer:innen (n=496)

Gefahren für Mediensystem und Demokratie



Frage: Im Zusammenhang mit dem Einsatz generativer KI wie ChatGPT wird über mögliche Folgen für das Mediensystem und die Demokratie diskutiert. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? | Basis: Alle Befragten (n=1.008)

TÜV-Verband Pressekonferenz | ChatGPT Sicherheit



Großteil stimmt für gesetzliche Vorgaben

Sollte es gesetzliche Vorgaben für die ethische Entwicklung und den sicheren Einsatz von Künstlicher Intelligenz geben?

83%

sind für gesetzliche Vorgaben für sichere und ethische KI

Frage: Sollte Künstliche Intelligenz durch den Gesetzgeber reguliert werden, also sollte es gesetzliche Vorgaben für die ethische Entwicklung und den sicheren Einsatz von KI geben? | Basis: Alle Befragten (n=1.008)

TÜV-Verband Pressekonferenz | ChatGPT Sicherheit



Mehrheit fordert Kennzeichnung von KI-Anwendungen

Maßnahmen für ethische und sichere KI



91%

Transparenz- bzw. Kennzeichnungspflicht für automatisiert bzw. mit KI-Unterstützung erzeugte Inhalte



89%

Eine verpflichtende Kennzeichnung durch Hersteller bzw. Anbieter, dass KI in einem Produkt oder einer Anwendung "enthalten" ist



86%

Eine verpflichtende Prüfung der Qualität und Sicherheit von KI-Systemen durch unabhängige Prüforganisationen wie z. B. den TÜV

Frage: Für wie wichtig halten Sie die folgenden Maßnahmen, damit Produkte und Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz sicher und ethisch sind? Antworten für sehr wichtig / wichtig | Basis: Alle Befragten (n=1.008)

KI Regulierung weltweit

Europäische Union: KI-Verordnung („AI Act“) kurz vor Abschluss

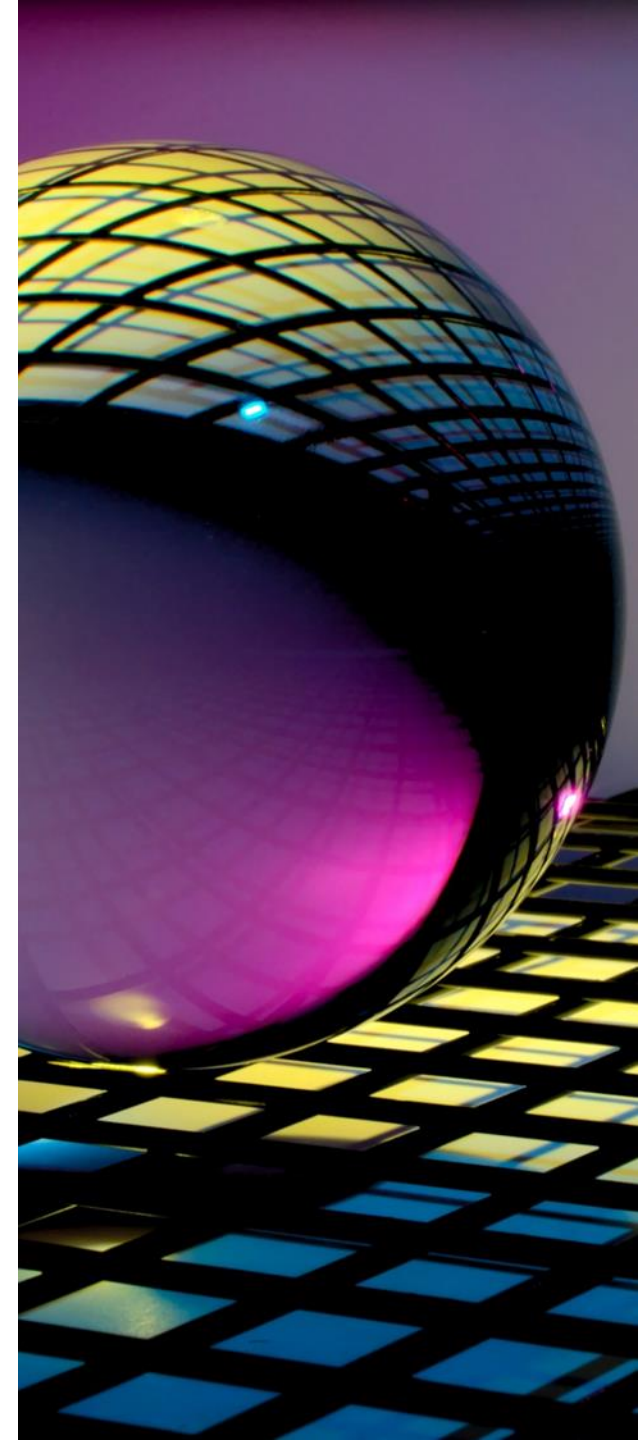
- › Wichtige Trilog-Verhandlung am 6.12.2023
- › Knackpunkt: Regulierung Generativer KI („Basismodelle“)

USA: Executive Order von Präsident Biden

- › Adressiert unterschiedliche Bereiche bzw. Politikfelder wie Datenschutz, Cybersecurity, Gleichbehandlung oder die Entwicklung von Standards

G7-Staaten

- › Einigung auf einen „Code of Conduct“ für den sicheren Einsatz Künstlicher Intelligenz



Innovation und Sicherheit im Einklang: Risikobasierter Ansatz

Regulierung nach Anwendungsgebieten / Einteilung in vier Risikoklassen

Unannehmbares Risiko, z.B. Social Scoring

- Verbot

Hohes Risiko, z.B. kritische Infrastruktur, HR Software, KI-basierte Roboter

- Strenge Sicherheitsanforderungen: Transparenz, Kennzeichnung, Erklärbarkeit, Diskriminierungsfreiheit u.a.

Begrenztes Risiko, z.B. einfache Chatbots

- Transparenzverpflichtungen: Kennzeichnung des KI-Einsatzes

Minimales Risiko, z.B. Spamfilter, Games

- Keine Vorgaben



Knackpunkt Basismodelle – Vorschlag spanische Ratspräsidentschaft

Basismodell („Foundation Model“)

- › Definition: Umfangreiches KI-Modell, das mit einer großen Datenmenge trainiert wurde
- › Grundlegende Transparenzpflichten

Leistungsstarke Basismodelle

- › Zusätzliche Prüf- bzw. Auditpflichten, „Red-Teaming“

Allzweck-KI („General Purpose AI“), z.B. ChatGPT

- › Zusätzlich: Angaben zu risikoreichen Einsatzbereichen

Grundlegende Transparenzpflichten als Mindestanforderung festlegen!



Politische Empfehlungen

AI Act muss jetzt kommen!

- › Trilog-Einigung vor den Europawahlen unabdingbar
- › Kompromiss zu Basismodellen finden

Nationale Umsetzung vorbereiten

- › Europäische KI-Regulierung einheitlich umsetzen
- › Prüfbereitschaft gewährleisten: Entwicklung von KI-Prüfmethoden verstärkt fördern
- › Aufbau von Prüf- und Testzentren in den EU-Ländern
- › Weiterentwicklung von Normen und Standards
- › Unterstützung für mittelständische KI-Entwickler und Startups



Ihre Fragen bitte!

Methodik

- › Repräsentative Online-Befragung von 1.008 Personen in Deutschland im Alter von 16-75 Jahren
- › Zeitraum der Befragung: Oktober 2023
- › Durchführendes Institut: Forsa GmbH im Auftrag des TÜV-Verbands e.V.